



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist in der Fachgruppe „Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in mit naturwissenschaftlichem Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom (FH)) (w/m/d)

Kennziffer: 2260/2019 | Entgeltgruppe 10 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Labororganisation (z. B. Chemikalienbeschaffung, Funktionsprüfung und Wartung von Geräten, Herstellung von Standardlösungen)
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Zellkultur-basierten Alternativmethoden zum Tierversuch sowie technisches Arbeiten in der Zellkultur
- Durchführung, Dokumentation und Auswertung molekularbiologischer und proteinbiochemischer Untersuchungen (z. B. Real-Time-PCR, Western Blots, Immunopräzipitation, Proteinextraktion, ELISA)
- Proben-Präparation für die Durchflusszytometrie (FACS) sowie Unterstützung bei der Daten-Akquisition und -Analyse
- Mitarbeit bei der Proben-Präparation für Immunfluoreszenz-Analysen sowie Datenmanagement und Visualisierung von mehrdimensionalen Bilddaten mittels komplexer Bildbearbeitungs- und Analysesoftware

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Biotechnologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung

- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in gängigen zellbiologischen, molekularbiologischen und proteinbiochemischen Methoden erforderlich
- Erfahrung in der Kultivierung verschiedener Zelltypen, insb. in der Differenzierung embryonaler und adulter Stammzellen erforderlich
- Erfahrung in der 3D-Kultivierung von Zellen wünschenswert
- Erfahrungen in der Analyse sowie der Aufreinigung verschiedener Zelltypen mittels Durchflusszytometrie und MACS wünschenswert
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Durchlicht- und Fluoreszenzmikroskopie und praktische Erfahrung mit gängiger Bioimaging-Software (ImageJ, Photoshop) erforderlich
- Erfahrung in der (Mit-)Betreuung von Bachelor- und Masterstudenten/innen, sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Praktika wünschenswert
- Erfahrung im Bereich des Qualitätsmanagements (QM) und der guten Laborpraxis (GLP) von Vorteil
- Starkes Interesse an biologischen Fragestellungen und hohes technisches Verständnis erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28. Mai 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Prof. Dr. Schneider **Tel.: 030 18412-29100**



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

